

Anliegergemeinschaft
Gartenstraße 12 - 36
in Niederkrüchten

An den
Bürgermeister der Gemeinde Niederkrüchten
Herrn Karl - Heinz Wassong
Laurentiusstraße 19
41372 Niederkrüchten



06.07.2019

Ausbau der Gartenstraße

Sehr geehrter Herr Wassong

Wie Ihnen bekannt ist, hat der Bund der Steuerzahler zu Anfang dieses Jahres eine Volksinitiative zur Abschaffung der Straßenbaubeiträge auf den Weg gebracht.

Die Anzahl der Unterstützer beläuft sich mittlerweile auf ca. 500 000. Aufgrund dessen sah sich der Landtag gezwungen, sich mit dem Thema zu befassen.

Die im Landtag von CDU und FDP zunächst geäußerte Absicht, das Gesetz unverändert zulassen, dann lediglich durch Härtefallregelungen zu ergänzen ist mittlerweile zu einer Halbierung des Anliegerprozentsatzes geworden.

Dieser Werdegang der Beratungen im Landtag läßt die Anlieger vermuten, dass auch dies nur ein Zwischenstand sein kann.

Um eine offensichtlich ungerechte Behandlung der Anlieger zu vermeiden, bitten wir Sie, dringend Überlegungen anzustellen, den Ausbau der Gartenstraße bis zur endgültigen Gesetzesfassung aufzuschieben.

Der Zustand der Fahrbahndecke wurde im Mai 2019 durch Mitarbeiter Ihres Bauhofes wesentlich verbessert. Erstmals haben Ihre Mitarbeiter in die größeren Löcher Heißasphalt eingebaut und mit einer Rüttelplatte verdichtet. Das Ergebnis ist sehr gut und hält offensichtlich wesentlich länger als der bisher fast unverdichtete Kaltasphalt.

Wir bitten Sie daher, vor Beginn der kalten Jahreszeit auch die kleineren Löcher mit Heißasphalt zu versehen. Da von seiten der Gemeinde schon von Ihren Vorgängern Reparaturen zu spät oder gar nicht vorgenommen wurden, dürfte der finanzielle Aufwand für die Gemeinde verkraftbar sein. Die Gartenstraße ist schon seit so vielen Jahren in einem desolaten Zustand, da wird es durch den Einbau von Heißasphalt möglich sein, die Straße noch einige Zeit in einem benutzbaren Zustand zu halten.

Sollte dann irgendwann der Ausbau erfolgen, dann bitten die Anlieger, unabhängig davon, ob sie einen Beitrag leisten müssen oder nicht, darum, einen Ausbau zu realisieren, der zwar solide aber ohne zusätzliche Verbesserungen auskommt. Es werden keine zusätzlichen Parkplätze, keine neuen Leuchten und keine Baumpflanzungen gewünscht. Auch auf eine Pflasterung sollte aufgrund der Hanglage (siehe Hindenburgstraße in Mönchengladbach) verzichtet werden.

Also nochmals die Bitte, den Ausbau der Gartenstraße bis zur endgültigen gesetzlichen Regelung durch den Landtag aufzuschieben.

Nachfolgende Anlieger unterstützen durch ihre Unterschrift die geäußerte Bitte:
siehe folgende Seite